

## Neu in der Micro-Epsilon Gruppe: INB Vision AG

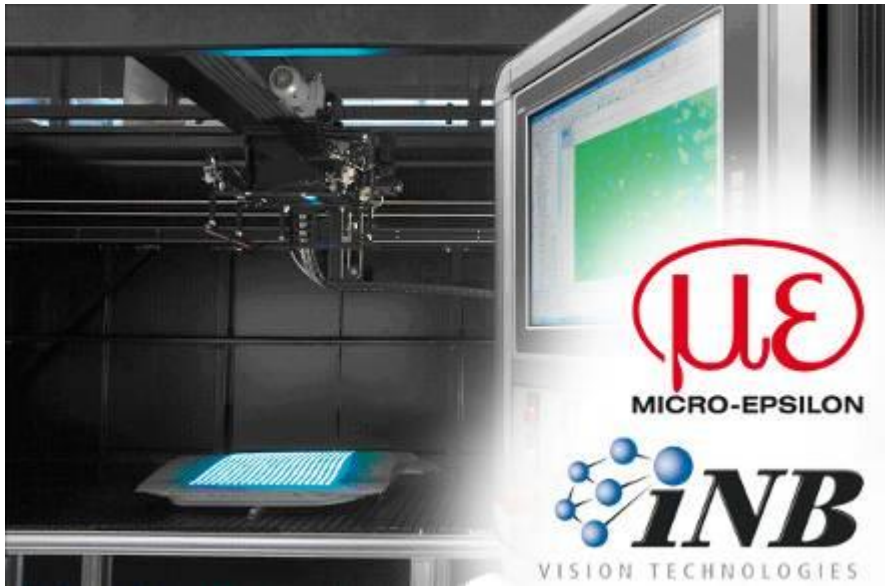
Die Unternehmensgruppe Micro-Epsilon vergrößert sich und übernahm im November 2010 die INB Vision AG aus Magdeburg nach einer Planinsolvenz. INB verstärkt das Know-How der Gruppe auf dem Bereich 3D-Bildverarbeitungssysteme für die Inspektion von Oberflächen. Daraus ergeben sich große Synergie-Effekte mit den Bereichen Softwareentwicklung und Sensorik. Die Geschäftsführung übernimmt Dipl.-Inform. Robert Wagner, bisheriger Abteilungsleiter Entwicklung 2D/3D Messtechnik bei Micro-Epsilon.

Die Kernkompetenzen der INB sind 3D-Sensoren und –Systeme mittels Streifenlichtprojektion und Software für die Erkennung und Analyse von Oberflächenfehlern.

Die von der INB entwickelten Lösungen können mit zwei oder mehr Kameras und einem Projektor Flächen von wenigen cm<sup>2</sup> bis zu etwa 1 m<sup>2</sup> als 3D-Punktwolke erfassen. Die INB verfügt über einen umfangreichen Erfahrungsschatz in der Konfiguration der Sensoren, sowie über alle notwendigen Softwaremodule für die Berechnung der 3D-Daten. Diese Sensoren eignen sich für alle Oberflächen, die mindestens einen Teil des Lichtes diffus reflektieren. Das sind z.B. Stahl, Aluminium, Kunststoffe oder Keramik. Insbesondere als Ergänzung zur Produktreihe reflectCONTROL von Micro-Epsilon für die Inspektion spiegelnder Oberflächen kann damit die komplette Vielfalt von Oberflächen abgedeckt werden. Die Sensoren können starr, in Portalsystemen oder auch auf einem Roboter montiert werden. Für die Auswertung der 3D-Daten verfügt die INB über ein umfangreiches Portfolio unterschiedlicher Methoden. Eine wesentliche Kernkompetenz ist die Auswertung von 3D-Daten mittels künstlicher neuronaler Netze.

Dafür wurde ein spezieller Assoziativspeicher entwickelt, der mit guten, fehlerfreien Bauteilen trainiert wird. An Hand dieser Daten ist die Software in der Lage, Abweichungen von den fehlerfreien Bauteilen, die zum Teil deutlich kleiner als die geometrischen Toleranzen der Bauteile sind, sicher zu erkennen und objektiv zu beurteilen.

Weiterhin hat die INB einen digitalen Abziehstein entwickelt, der analog der in der Automobilindustrie häufig eingesetzten Abziehsteine in der Lage ist, Einfallstellen zu finden und dimensionell zu bewerten.



(PR222\_INB-Vision AG.jpg)

**Micro-Epsilon Messtechnik**

presse@micro-epsilon.com  
Tel.: +49/8542/168-0  
[www.micro-epsilon.com](http://www.micro-epsilon.com)

Weitere Informationen:  
[www.micro-epsilon.de/presse](http://www.micro-epsilon.de/presse)